

Peer Review durch die Deutsche Schule Kuala Lumpur 6. bis 8. November 2013

Ein dreiköpfiges Team unserer Peers ("kritische Freunde") der Deutschen Schule Kuala Lumpur evaluierte unsere Schule vom 6. bis zum 8. November 2013. Dazu wurden Interviews geführt mit allen Interessensgruppen und es fanden Unterrichtshospitationen statt. Vorausgegangen war eine umfassende Dokumentenanalyse. Der Schulleiter und die PQM-Steuergruppe ziehen aus dem Bericht die folgenden zusammenfassenden Schlüsse:

- Qualitätsentwicklungsbereich 1 (Ausbau des Schulangebots)
Das englischsprachige Profil wird als mutiges, durchdachtes und gefestigtes Konzept wahrgenommen. Qualitativ ist es dem Profil D gleichwertig.
Anregungen: Differenzierung mit der Hilfe von Praktikanten; Sprachförderung auch auf Englisch sicherstellen.
- Qualitätsentwicklungsbereich 2 (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit)
Die Marktanalyse und das im Entstehen begriffene Marketingkonzept werden positiv beurteilt.
Anregung: Auch die innerschulischen Kommunikationswege evaluieren und optimieren (z. B. Newsletter).
- Qualitätsentwicklungsbereich 3 (Ausbau der Feedback-Kultur)
Der Einsatz diverser Feedback-Instrumente im Unterricht sowie kollegiales Feedback zwischen Lehrpersonen wurden beobachtet.
Anregung: Das kollegiale Feedback sowie dasjenige von Schülerinnen und Schülern könnten institutionalisiert und ausgebaut werden. Eine Häufung von Feedback-Befragungen zum Schuljahresende ist zu vermeiden.
- Qualitätsentwicklungsbereich 4 (Entwicklung von Sprachkompetenz und Sprachbewusstsein)
Das Sprachförderkonzept wurde als Grundlagenpapier und in der praktischen Umsetzung während Hospitationen evaluiert und für funktionsfähig und adäquat befunden.
Anregung: DaF-Lehrpersonen könnten profilübergreifend eingesetzt werden.
- Qualitätsentwicklungsbereich 5 (selbstorganisiertes Lernen, Webplattform, Beschulung in Krisenzeiten sicherstellen)
iPad und Moodle werden systematisch und unterstützend eingesetzt. Deren Einsatz unterstützt die Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts und ist gut verankert.
Anregung: Das Projekt weiterentwickeln und konstant evaluieren.

Die Peer Review dient als Standortbestimmung auf dem Weg zum BLI-Bilanzbesuch und zeigt uns, wo unsere kritischen Freunde Entwicklungspotenzial orten auf dem Weg dorthin. Die Ergebnisse fließen ein in die weitere Schulentwicklungsarbeit und werden unter anderem aufgenommen im Rahmen der Vorbereitungswoche für das Schuljahr 2014/15.